

Fraktionserklärung zur Absage des Konzertes von Bernarda Brunovic / 2.04.2025

Wo bleibt hier die Meinungsfreiheit?

Wir leben in einer Demokratie, wo freie Meinungsäusserung eigentlich hoch geschrieben wird.

Eigentlich.... Doch passt mir die Meinung meines Gegenübers nicht, bin ich nicht derselben Ansicht wie er/sie, teile ich seine/ihre Wertvorstellungen nicht, dann lade ich sie mir nichts dir nichts einfach wieder aus. So geschehen am vergangenen Freitag, als die Schweizer Sängerin Bernarda Brunovic vom M4Music-Festival, hinter dem die Migros steht, wieder eingeladen wurde, weil eine aktivistische linke Gruppierung lauthals gegen diese blinde Sängerin mobilisierte, da sie 2022 am "Marsch fürs Läbe" aufgetreten war. Dabei sollte doch gerade bei uns in der Schweiz Meinungsfreiheit weit oben stehen und die Äusserung eigener Ansichten nicht zu Zensur und Einschränkungen führen. Denn die Äusserung der eigenen Meinung bedeutet ja nicht zugleich, dass anderen deren Meinung nicht zugestanden wird.

Beschämend ist in diesem Zusammenhang für uns zudem nicht nur das Verhalten einer starken Minderheit gegen eine andere Minderheit, sondern der Umstand, dass offenbar die Stadtpolizei Zürich vom Auftritt abgeraten hat, weil die Sicherheit nicht gewährleistet werden könne. Wenn die Stadt nicht mehr in der Lage ist, den nötigen Schutz für die friedliche Durchführung von harmlosen Kulturveranstaltungen sicherzustellen, haben wir ein massives Problem in unserer Stadt. Wir appellieren an die verantwortlichen Stellen, ihre Aufgabe ernst zu nehmen und für den Schutz aller im Rahmen unserer demokratischen und rechtsstaatlichen Ordnung durchgeführten Veranstaltungen einzustehen. Auch dann, wenn der Protest von der linken Seite kommt.

Auskünfte

Sandra Gallizzi, Gemeinderätin EVP, Vize-Fraktionspräsidentin Die Mitte – EVP
Christian Traber, Gemeinderat Die Mitte, Fraktionspräsident Die Mitte – EVP

079 511 29 91
079 757 44 12